

**Schulinterner Lehrplan  
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe  
Gymnasium am Moltkeplatz Krefeld**

**Niederländisch (neu einsetzend)**

**Stand: August 2015**

# Planungsübersicht über das 1. Unterrichtsvorhaben in Niederländisch in der EF

<b>Thema</b>	<b>Welkom in de cursus Nederlands – Nederlands mijn nieuwe taal</b>		
<b>Textgrundlage</b>	Welkom! Neu, Niederländisch für Anfänger A1+A2 mit Audio-CD, Lektion 1-2, i.d.R. authentisches bzw. leicht didaktisiertes Material – z.B. Auszüge aus Zeitschriften, Zeitungen., Liedtexte		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 16 Std.		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	1.De aankomst in Nederland, 2. de cursus Nederlands, Hörverstehen/ Sprechen/ Verfügen über sprachliche Mittel (insbesondere: Aussprache)/ Interkulturelles Verstehen und Handeln/Sprachlernkompetenz		
<b>Übergeordnete/ Konkretisierte Kompetenzen</b>  (vgl. KLP S. 14 f. [allg.] für EPh: S. 45 -53)	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz Hör- /Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten, ggf. adaptierten Texten die Gesamtaussage sowie Einzelinformationen entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (Vorstellung einer Person, typische Anweisungen und Äußerungen im Unterricht),</li> <li>• klar formulierten und gut verständlichen (i.d.R.) authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen (z.B. Lieder: Ja ja, nee Nederlands),</li> <li>• einer einfach strukturierten Unterhaltung oder Mitteilung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. Vorstellung einer Person)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <p>einfachere Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen,</p> <p>einfache literarische Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen (z.B. Lieder: „Ja ja, nee Nederlands“).</p> <p><b>Schreiben</b></p> <p>auf der Grundlage von Modelltexten einfache Geschichten, Gedichte und dialogische Texte nach vorgegebenem Muster kreativ-gestaltend verfassen (Dialog Kontaktgespräch).</p> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichaltrige aus niederländischsprachigen Kulturkreisen über sich selbst und ihre Lebenswelt adressatengerecht informieren und entsprechende Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners erfragen und verstehen (z.B. Informationen zu Name, Herkunft, Alter u.ä.),</li> <li>• Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Niederländer/Flamen erkennen und beschreiben</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <p>die Bereitschaft entwickeln, sich auf neue Erfahrungen einzulassen und trotz eines noch eingeschränkten Repertoires sprachlicher Mittel ohne Angst vor Gesichtverlust sprachlich aktiv zu werden (z.B. gemeinsame Aussprachübungen, Vorlesen geübter Texte).</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelegenheiten (auch außerunterrichtliche) für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren (z.B. E-Mail Projekt)</li> <li>• durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstsein</b></p> <p>grundlegende Aspekte des niederländischen Sprachsystems in einfacher Form be-nennen, ihre am Deutschen und weiteren Fremdsprachen (insb. dem Englischen) erworbene sprachliche Kompetenz und Bewusstheit im Sinne einer aktiven Mehrsprachigkeit nutzen und so ihre Kompetenz beim Gebrauch der niederländischen Sprache erweitern (u. a. interlinguale Bedeutungerschließung, Sprachvergleich, Wissen um valse vrienden).</p>

	<p>beenden (sich begrüßen und vorstellen, Namen buchstabieren, Herkunftsort nennen und erfragen, nach dem Befinden fragen),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen (Redemittel für den Unterricht),</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b> als Mittler zwischen deutsch- und niederländischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern in einfachen Kontaktgesprächen das Wesentliche von einfacheren Äußerungen in der jeweils anderen Sprache mündlich wiedergeben (z.B. sich begrüßen und sich vorstellen).</p>	<p>Gleichaltrige und Erwachsene aus niederländisch sprachigen Kulturkreisen über sich selbst und ihre Lebenswelt adressatengerecht informieren und entsprechende Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners erfragen und verstehen (z.B. Informationen zu Name, Herkunft, Hobbys u.ä.), Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer niederländischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben (z.B. Schulfächer u.ä.)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b> einfache authentische Texte verstehen, die Hauptaussagen und wesentliche inhaltliche Details schriftlich und mündlich wiedergeben (z.B. Stundenplan)</p>	
<b>Leistungs- bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit, ggf. schriftliche Übungen</li> <li>• 1. Klausur, 2-stündig, Klausur je nach Planung ggf. erst im Laufe des 2. Unterrichtsvorhabens</li> </ul>		
<b>Projekte</b>	Ggf. Beginn Vorbereitung E-Mail Projekt		

# Planungsübersicht über das 2. Unterrichtsvorhaben in Niederländisch in der EF

<b>Thema</b>	<b>Het dagelijkse leven</b>		
<b>Textgrundlage</b>	Welkom! Neu, Niederländisch für Anfänger A1+A2 mit Audio-CD, Lektion 3-6, i.d.R. authentisches bzw. leicht didaktisiertes Material – z.B. Auszüge aus Zeitschriften, Zeitungen., Liedtexte		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 40 Std.		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	3. Een afspraak in een café 4. Mijn familie en ik 5. Het dagelijkse leven 6 binnen en buiten Hör-/ Sehverstehen/ Leseverstehen/ Sprechen/ Verfügen über sprachliche Mittel/ Soziokulturelles Orientierungswissen/ • Interkulturelles Verstehen und Handeln		
<b>Übergeordnete/ Konkretisierte Kompetenzen</b> <small>(vgl. KLP S. 14 f. [allg.] für EPh: S. 45 -53</small>	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz Hör-/Hör-Sehverstehen</b> in unmittelbar erlebter, direkter Kommunikation im Unterricht und aus einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten, ggf. adaptierten Texten die Gesamtaussage sowie Einzelinformationen entnehmen (<i>Bestellen im Café, Telefongespräch mit familiären Neuigkeiten, Beschreibung eines Familienfotos oder Stammbaums, Beschreibung eines Tagesablaufs</i>),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer einfach strukturierten• einer einfach strukturierten Unterhaltung oder Mitteilung die Hauptinformationen entnehmen,</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b> Sie können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachere Arbeits- und Übungsanleitungen verstehen,</li> <li>• bei klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen entnehmen (z.B. <i>E-Mail mit Terminvorschlägen, Texte über die königlichen Familien, Wohnungsanzeigen</i>),</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Kontaktgespräche und formalisierte Gespräche eröffnen, fortführen und beenden (<i>nach der Uhrzeit, der Telefonnummer, Adresse fragen, etwas bestellen</i>),</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> einen noch begrenzten allgemeinen thematischen und funktionalen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen (<i>Datum und Uhrzeit, Getränke und Speisen im Café,</i></p>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen aufbauen und erweitern (<i>Themenfelder: 1. Leben in den Niederlanden und Flandern: Getränke (spa rood/blauw, koffie verkeerd), Bezahlen und Trinkgeld im Café, 2. Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt: die königliche Familien in den Niederlanden und Belgien, Sport, Freizeit, 3. Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener: typischer Tagesablauf eines Schülers, Wohnungsnot unter Studenten, Feste und Feiertage (Sinterklaas)</i>),</li> </ul> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichaltrige und Erwachsene aus niederländischsprachigen Kulturkreisen über sich selbst und ihre Lebenswelt adressatengerecht informieren und entsprechende Informationen und Ansichten des</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen</li> <li>• kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen (<i>Feedback zum Rollenspiel, Berichtigung der ersten Klausur</i>)</li> <li>• die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen.</li> <li>• Gelegenheiten (auch außerunterrichtliche) für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte des niederländischen Sprachsystems in einfacher Form benennen,</li> <li>• ihre am Deutschen und weiteren Fremdsprachen (insb. dem Englischen) erworbene sprachliche Kompetenz und</li> </ul>

	<p><i>Familienmitglieder, Farben, Aussehen von Personen, Zimmer und Möbel, alltägliche Aktivitäten, Tagesablauf, Freizeitaktivitäten, Tiere, Landschaften, Wetter),</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare grammatische Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, um alltägliche Grundbedürfnisse verständlich auszudrücken (<i>Possesivpronomina, Reflexivpronomina, Demonstrativpronomina, trennbare/ untrennbare Verben, Präsens der unregelmäßigen Verben hebben, kunnen, willen, Bildung des Futurs mit „zullen“, „gaan“ &amp; „Präsens + adv. Bestimmung d. Zeit“ sowie des Perfekts, Formen der Adjektive, Verwendung von er, Satzstellung mit (temporalen) Konjunktionen, zijn + aan het + Infinitiv, Bildung der Diminutive),</i></li> <li>• erste Kenntnisse. grundlegender Regelmäßigkeiten bzgl. der niederländischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen (<i>Schreibung langer bzw. kurzer Vokale in offenen und geschlossenen Silben, Trema).</i></li> </ul>	<p>Kommunikationspartners erfragen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer niederländischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben,</li> <li>• in einfachen Begegnungssituationen ein noch begrenztes Repertoire kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten.</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache authentische Texte (z.B. <i>Lied 'Het is een nacht'</i>) vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen und wesentliche inhaltliche Details schriftlich und mündlich wiedergeben,</li> <li>• mit einfachen Texten kreativ umgehen und diese nach Vorgaben umgestalten (z.B. <i>Fortsetzung Liedtext).</i></li> </ul>	<p>Bewusstheit im Sinne einer aktiven Mehrsprachigkeit nutzen und so ihre Kompetenz beim Gebrauch der niederländischen Sprache erweitern</p>
<p><b>Leistungs- bewertung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit, ggf. schriftliche Übungen</li> <li>• Präsentation eines Rollenspiels (<i>In een café</i>) in Gruppenarbeit</li> <li>• ggf. Kurzvortrag über den eigenen Tagesablauf</li> <li>• 1. Klausur, 2-stündig: Überprüfung der Kompetenzen von Unterrichtsvorhaben I und je nach Termin von Teilbereichen des Unterrichtsvorhabens II</li> <li>• 2. Klausur, 2-stündig: Überprüfung der Kompetenzen von Unterrichtsvorhaben 2</li> </ul>		
<p><b>Projekte</b></p>	<p>z.B. E-Mail Projekt bzw. Ewinning Projekt</p>		

# Planungsübersicht über das 3. Unterrichtsvorhaben in Niederländisch in der EF

<b>Thema</b>	<b>Nieuwe ervaringen opdoen - werken en reizen</b>		
<b>Textgrundlage</b>	Welkom! Neu, Niederländisch für Anfänger A1+A2 mit Audio-CD, Lektion 7-9, i.d.R. authentisches bzw. leicht didaktisiertes Material – z.B. Auszüge aus Zeitschriften, Zeitungen., Liedtexte, Urlaubsreclame		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 20 Std.		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	7 druk, druk, druk, 8 Op pad in de stad 9. Een kaartje uit Bali . Hör-/ Sehverstehen/ Leseverstehen/ Sprechen/ soziokulturelles Orientierungswissen/ Interkulturelles Verstehen und Handeln		
<b>Übergeordnete/ Konkretisierte Kompetenzen</b>  (vgl. KLP S. 14 f. [allg.] für EPh: S. 45 -53)	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar formulierten und gut verständlichen Hör-und Hörsehtexten die Hauptaussagen entnehmen</li> <li>• aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) anwenden</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachere Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen,</li> <li>• bei klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen (Tabellen zu Ferienzeilen, Urlaubsberichte, Interviews, Straßenbahnpläne u.ä.),</li> <li>• aufgabengeleitet eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Kontaktgespräche (z.B. Frage nach dem Weg) eröffnen, fortführen und beenden,</li> <li>• sich in klar definierten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen, nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen,</li> <li>• aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen, bei sprachlichen Schwierigkeiten einfache Kompensationsstrategien funktional anwenden.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen <i>u.a., zu Reisezielen in den Niederlanden</i>, aufbauen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich ihrer Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren (z.B. <i>in Zusammenhang mit typisch männlichen/ weiblichen Berufen in NL und D</i>) und so ihr interkulturelles Wahrnehmungsvermögen erweitern,</li> <li>• sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden (z.B. <i>informellere Strukturen am Arbeitsplatz in den Niederlanden im Vergleich zu formelleren Hierarchien in Deutschland</i>).</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen,</li> <li>• bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u. a. Medien, für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen,</li> <li>• ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen,</li> <li>• kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte des niederländischen Sprachsystems in einfacher Form benennen,</li> <li>• ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und sicher planen und an die Erfordernisse elementarer mündlicher und schriftlicher</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wegbeschreibungen, Ferienberichte</i> u.ä. in einfacher Form nach Vorgaben verfassen und dabei grundlegende Mitteilungsabsichten realisieren (fragen, informieren, berichten),</li> <li>• mit wenigen zusammenhängenden Sätzen wichtige Informationen aus Texten wiedergeben (u. a. Angaben zu Thema, Personen, Ort, Zeit),</li> <li>• einfache, kurze Texte (<i>Praktikum/ Urlaub</i>) verfassen,</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Mittler zwischen deutsch- und niederländischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern in Alltagsgesprächen das Wesentliche von <i>einfachen Wegbeschreibungen</i> in der jeweils anderen Sprache mündlich wiedergeben,</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den noch begrenzten allgemeinen thematischen und funktionalen Wortschatz (<i>werken, beroep en opleiding; wegbeschrijvingen; reizen en aardrijkskundige namen</i>) zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen die niederländische Sprache als Arbeitssprache verwenden,</li> <li>• elementare grammatische Strukturen <i>wie Komparativ und Superlativ, Imperativ sowie die Bildung des Imperfekts</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, um alltägliche Grundbedürfnisse verständlich auszudrücken (u. a. <i>Wege beschreiben, Information erfragen und geben, Ferienerlebnisse erzählen, vergleichen</i>),</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichaltrige und Erwachsene aus niederländischsprachigen Kulturkreisen über sich selbst und ihre Lebenswelt adressatengerecht informieren und entsprechende Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners erfragen und verstehen,</li> <li>• in einfachen Begegnungssituationen ein noch begrenztes Repertoire kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten.</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>einfache authentische Texte <i>wie z.B. Comics</i> vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen und wesentliche inhaltliche Details schriftlich und mündlich wiedergeben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen,</li> <li>• eine begrenzte Auswahl an Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen, z.B. <i>bei der Präsentation ihres letzten Urlaubs</i>.</li> </ul>	<p>Kommunikationssituationen anpassen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre am Deutschen und weiteren Fremdsprachen (insb. dem Englischen) erworbene sprachliche Kompetenz und Bewusstheit im Sinne einer aktiven Mehrsprachigkeit nutzen und so ihre Kompetenz beim Gebrauch der niederländischen Sprache erweitern (u. a. interlinguale Bedeutungserschließung, Sprachvergleich, Wissen um <i>valse vrienden</i>).</li> </ul>
<b>Leistungs- bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit, ggf. schriftliche Übungen</li> <li>• 3. Klausur, 2-stündig: Überprüfung der Kompetenzen von Unterrichtsvorhaben 3 und je nach Termin von Teilbereichen des Unterrichtsvorhabens 4</li> </ul>		
<b>Projekte</b>	z.B. Etwinning oder E-Mail Projekt; Projekt „hoe huur ik een vakantiehuis“		

# Planungsübersicht über das 4. Unterrichtsvorhaben in Niederländisch in der EF

<b>Thema</b>	<b>Lekker winkelen en eten in Maastricht</b>		
<b>Textgrundlage</b>	Welkom! Neu, Niederländisch für Anfänger A1+A2 mit Audio-CD, Lektion 10 und 12 , i.d.R. authentisches Material – z.B. Auszüge aus Zeitschriften, Zeitungen., Reklame von Geschäften, Stationenlernen Exkursion Maastricht		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 20 Std.		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	10. Lekker eten, 12 Hoofd, schouders, knie en teen, Hör-/ Sehverstehen/ Sprechen/ Sprachmittlung/ Interkulturelles Verstehen und Handeln/ Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit•		
<b>Übergeordnete/ Konkretisierte Kompetenzen (vgl. KLP S. 14 f. [allg.] für EPh: S. 45 -53</b>	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz Hör/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in unmittelbar erlebter, direkter Kommunikation im Unterricht und aus einfachen auditiv und audiovisuell vermittelten, ggf. adaptierten Texten die Gesamtaussage sowie Einzelinformationen entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (z.B. Verkaufsgespräche, Reservierungen per Telefon, Essen bestellen)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen,</li> <li>• bei klar und einfach strukturierten Dialogen, Menükarten, Rezepten sowie Sachtexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Kontaktgespräche (z.B. Verkaufsgespräche) eröffnen, fortführen und beenden,</li> <li>• sich in klar definierten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (z.B. Im Geschäft/ Restaurant o.ä.) nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen,</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufsgespräche sowie Rezepte und Menükarten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen und dabei grundlegende Mitteilungsabsichten realisieren (fragen, informieren, berichten),</li> <li>• auf der Grundlage von Modelltexten einfache</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf Aspekte der Alltagskultur und des Lebens in den Niederlanden (einkaufen, bestellen u.ä.) aufbauen und erweitern</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bereitschaft entwickeln, sich auf neue Erfahrungen einzulassen und trotz eines noch eingeschränkten Repertoires sprachlicher Mittel ohne Angst vor Gesichtsverlust sprachlich aktiv zu werden (insbesondere bei einer Exkursion), z.B. in der Zielsprache Essen bestellen, nach Produkten fragen und bezahlen, Wünsche äußern u.ä.</li> </ul> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichaltrige und Erwachsene aus niederländisch sprachigen Kulturkreisen über sich selbst und ihre Lebenswelt adressatengerecht informieren und entsprechende Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelegenheiten (insbesondere auch außerunterrichtliche während einer Exkursion) für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren,</li> <li>• durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien (z.B. in Rollenspielen) die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen,</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden,</li> <li>• kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen insbesondere z.B. Rückmeldungen nach Rollenspielen zu Aussprache und Verfügbarkeit von Redemitteln,</li> <li>• die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit</li> </ul>

	<p>Geschichten, Gedichte und insbesondere dialogische Texte nach vorgegebenem Muster kreativgestaltend verfassen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskontinuierliche Vorlagen in einfache, kurze kontinuierliche Texte umschreiben (z.B. Bildergeschichte in Rollenspiel, Kochrezept in Vorgangsbeschreibung).</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Mittler zwischen deutsch und niederländischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern in Alltagsgesprächen das Wesentliche von einfacheren Äußerungen in der jeweils anderen Sprache mündlich wiedergeben (z.B. einer deutschen Freundin das Menüangebot darlegen, für Freunde auf Niederländisch bestellen oder in Einkaufssituationen besondere Wünsche/ Vorstellungen übermitteln),</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den noch begrenzten allgemeinen thematischen und funktionalen Wortschatz insbesondere zum Bereich „boodschappen doen“, „uit eten gaan en bestellen“, „kleding kopen“ sowie „om hulp/ advies vragen“ zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen die niederländische Sprache als Arbeitssprache verwenden,</li> <li>• elementare grammatische Strukturen wie den Imperativ und die Bildung des Konjunktivs zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, um alltägliche Grundbedürfnisse verständlich auszudrücken (u. a. Kochvorgänge beschreiben, Information erfragen und geben, vergleichen)</li> </ul>	<p>erfragen und verstehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer niederländisch sprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben,</li> <li>• in einfachen Begegnungssituationen ein noch begrenztes Repertoire kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten</li> </ul> <p><b>Text und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache authentische Dialoge im Einkaufs-Zusammenhang u.ä. vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen und wesentliche inhaltliche Details schriftlich und mündlich wiedergeben,</li> <li>• in Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen</li> <li>• eine begrenzte Auswahl an Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen.</li> </ul>	<p>auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (z.B. beim Erstellen und Erproben von Rollenspielen in verschiedenen Kontexten).•</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelegenheiten (auch außerunterrichtliche) für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren (z.B. E-Mail Projekt)</li> <li>• durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien, die eigene noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und sicher planen und an die Erfordernisse elementarer mündlicher und schriftlicher Kommunikationssituationen anpassen,</li> <li>• ihre am Deutschen und weiteren Fremdsprachen (insb. dem Englischen) erworbene sprachliche Kompetenz und Bewusstheit im Sinne einer aktiven Mehrsprachigkeit nutzen und so ihre Kompetenz beim Gebrauch der niederländischen Sprache erweitern (z.B. interlinguale Bedeutungserschließung, Wissen um valse vrienden).</li> </ul>
Leistungs- bewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit, ggf. schriftliche Übungen. Bewertung der funktional kommunikativen Kompetenzen (insbesondere Sprechen und Sprachmittlung): Präsentationen von Rollenspielen oder geübten Sprachmittlungsaufgaben zu Themen wie beispielsweise „uit eten gaan“, „boodschappen doen op de markt“, „kleding kopen in Maastricht</li> <li>• 4. Klausur, 2-stündig, Klausur je nach Planung ggf. erst im Laufe des 5. Unterrichtsvorhabens</li> </ul>		
Projekte	ggf. Vorbereitung der Exkursion nach Maastricht in verschiedenen Alltagssituationen		

# Planungsübersicht über das 5. Unterrichtsvorhaben in Niederländisch in der EF

<b>Thema</b>	<b>Het nieuws – Nederland en Vlaanderen in de krant</b>		
<b>Textgrundlage</b>	Welkom! Neu, Niederländisch für Anfänger A1+A2 mit Audio-CD, Lektion 11,14,16 , i.d.R. authentisches Material – z.B. Auszüge aus Zeitschriften, Zeitungen., Liedtexte		
<b>Zeitbedarf</b>	Ca. 24 Std.		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	11 Gefeliciteerd! 13 Met hart en ziel 14 Vers van de pers 16 Uit de kunst  Hörverstehen/ Sprechen/ Verfügen über sprachliche Mittel (insbesondere: Aussprache)/ Interkulturelles Verstehen und Handeln/Sprachlernkompetenz		
<b>Übergeordnete/ Konkretisierte Kompetenzen</b>  (vgl. KLP S. 14 f. [allg.] für EPh: S. 45 -53)	<p><b>Funktionale kommunikative Kompetenz Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör-/ Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen (z.B. Filmbeiträge von schooltv</li> <li>• aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie mit Hilfe funktional anwenden, dabei Kontextwissen zu feestdagen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen, sowie Unklarheiten durch Nachfragen auszuräumen.</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen,</li> <li>• bei klar und einfach strukturierten Zeitungsartikeln Hauptaussagen und leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in klar definierten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (z.B. private Festlichkeiten) nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächen beteiligen, mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten (z.B. Zeitungsprojekt/ -vergleich); einfach strukturierte Zeitungsartikel u.ä. zusammenhängend vorstellen.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p>	<p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu Festen und Feiertagen in den Niederlanden sowie niederländischen Tageszeitungen in ihrer Vielfalt (Bezugsfeld Leben in den Niederlanden) aufbauen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich neues Wissen aus niederländisch sprachigen Quellen (z.B. Zeitungsartikel) mit entsprechenden Hilfen aneignen;</li> <li>• ihr noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen (z.B. Koningsdag und konstitutionelle Monarchie), weitgehend bewusst werden</li> </ul>	<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorhandene Tageszeitungen für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren;</li> <li>• durch Erproben grundlegender sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigenen noch begrenzte Sprachkompetenz festigen und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen (z.B. bei der Wiedergabe von Textinhalten)</li> <li>• bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel (insbesondere Tageszeitungen und Wörterbücher nach systematischer Einführung) für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen;</li> <li>• ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen;</li> <li>• kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen;</li> <li>• die Bearbeitung von Aufgaben</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltssammenfassungen sowie Zeitungsartikel in einfacher Form nach Vorgaben verfassen und dabei grundlegende Mitteilungsabsichten realisieren; In wenigen zusammenhängenden Sätzen wichtige Informationen aus Texten wiedergeben (z.B. Zeitungsartikel);</li> <li>• Unter Beachtung der gängigen textsortenspezifischen Merkmale verschiedene einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (z.B. Zeitungsartikel; Anzeigen);</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlich das Wesentliche von einfacheren schriftlichen Äußerungen bzw. Kernaussagen kürzerer klar strukturierter Texte in die jeweils andere Sprache sinngemäß Übertragen (z.B. einfache Zeitungsartikel, Werbe-/ Kontaktanzeigen, Wetterbericht o.ä)</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den, noch begrenzten allgemeinen und thematischen Wortschatz zum Bereich „een feest vieren“; „feestdagen“, „de krant“ und „hart en ziel“ sowie Redemittel zur Bildbeschreibung, zur Meinungsäußerung und zur Satzverknüpfung (z.B. voegwoorden) zumeist zielorientiert nutzen und in ritualisierten Unterrichtsabläufen Niederländisch als Arbeitssprache verwenden;</li> <li>• elementare grammatische Strukturen wie „Wortstellung in Haupt- &amp; Nebensatz“; „die Bildung von Relativsätzen“ sowie „die Bildung des Passivs“ zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, um Informationen zusammenzufassen, Bilder u.ä. zu beschreiben, über Ereignisse zu berichten sowie ihre Meinung darzulegen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten beim Feiern von Festen und Feiertagen zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer niederländischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben.</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>insbesondere einfache authentische Zeitungsartikel, Kurzfilme und Abbildungen vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen und wesentliche inhaltliche Details schriftlich und mündlich wiedergeben;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu einzelnen Aussagen des jeweiligen Textes kurz Stellung beziehen;</li> <li>• mit einfach Texten kreativ umgehen und diese nach Vorgaben umgestalten (z.B. Zeitungsartikel &lt;-&gt; Gedicht u.ä./ Interview);</li> <li>• in Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen (z.B. Artikel kwaliteitskrant vs. roddelblad)</li> </ul>	<p>selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen (z.B. arbeitsteilige Gruppenarbeit während des Zeitungsprojekts/ -vergleichs)</p> <p><b>Sprachbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte des niederländischen Sprachsystems in einfacher Form benennen;</li> <li>• ihren Sprachgebrauch bedarfsgerecht und sicher planen und an die Erfordernisse elementarer mündlicher und schriftlicher Kommunikationssituationen anpassen (z.B. Zieltext „Inhaltssammenfassung“/ „Zeitungsartikel“; Präsentation von Projektergebnissen u.ä.);</li> <li>• ihre am Deutschen und weiteren Fremdsprachen erworbene sprachliche Kompetenz und Bewusstheit im Sinne einer aktiven Mehrsprachigkeit nutzen und so ihre Kompetenz beim Gebrauch der niederländischen Sprache erweitern (z.B. Bedeutungerschließung unbekannter Vokabeln/ Textverständnis d. Zeitungsartikel).</li> </ul>
<b>Leistungs- bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit, ggf. schriftliche Übung</li> <li>• 4. Klausur, 2-stündig: Überprüfung der Kompetenzen von Unterrichtsvorhaben V, insbesondere von Schreiben/ Leseverstehen ggf. mit Überprüfung sprachl. Mittel in geringem Umfang. In der Schreibaufgabe beispielsweise Erstellen eines Zeitungsartikels, einer Inhaltssammenfassung und/ oder einer Bildbeschreibung. Annäherung an schriftliche Anforderungen in der Q1</li> </ul>		
<b>Projekte</b>	Vergleich verschiedener Tageszeitungen in arbeitsteiligen Gruppen hinsichtlich Aufmachung, Aufbau, Zielgruppe, Inhalte, Schreibstil		